

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2013



Samstag, 8. Juni 2024

Taufengel in der Prignitz: Plänitz – Zernitz – Holzhausen – Kötzlin – Stüdenitz

08.00 Uhr Abfahrt am Berliner Ostbahnhof / Ausgang Kopenstraße

Unsere erste Station ist der Taufengel in der Dorfkirche **Plänitz**. Die 18 m lange und 11 m breite Kirche ist ein wohlproportionierter Fachwerkbau aus dem Jahr 1709 und wurde in der Zeit zwischen 1994 und 2009 grundlegend restauriert. Kanzelaltar und Taufengel wurden von dem Havelberger Bildhauer H. J. Schultz geschaffen. Der kelchförmige Taufstein stammt von 1598.

Der fragmentarisch erhaltene Taufengel in der Dorfkirche **Zernitz** vom Anfang des 18. Jh. ist ebenfalls dem Bildhauer H. J. Schultz aus Havelberg zuzuschreiben, der 1722 auch den prächtigen Kanzelaltar der Kirche schuf. Die Dorfkirche Zernitz ist ein kurzer rechteckiger Feldsteinbau mit Westquerturm, der dendrochronologisch auf 1459/63 datiert wurde. Das Innere ist durch eine Balkendecke um 1700 abgeschlossen, die reich mit Rankenwerk bemalt ist, in der Mitte christliche Symbole zeigt und 1967 restauriert wurde. Das Pastoren- und Gemeindegestühl stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Die zu Beginn des 14. Jh. entstandene Kirche in **Holzhausen** ist ein frühgotischer Feldsteinbau. Das Innere ist geprägt durch die Erneuerung der Kirche im Jahr 1699 durch die Brüder Christian Ludwig und Caspar Joachim v. Rohr sowie Pastor Christian Schulz. Der Altaraufsatz wurde 1707 von J. Becker aus Rathenow geschaffen, die Kanzel und der Taufengel stammen wahrscheinlich von H. J. Schultz.

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Bluhms Hotel in Kyritz

Im Anschluss geht es nach **Kötzlin**. Die verputzte Saalkirche wurde 1775 gebaut. Zur Kirchengestaltung gehört ein Kanzelaltar aus der Bauzeit, dessen Kanzel von korinthischen Säulen gerahmt wird. Die Restaurierungsarbeiten des stark beschädigten Taufengel wurden 2013 auch mit Unterstützung des Förderkreises Alte Kirchen abgeschlossen.

Zum Abschluss besuchen wir den kleinen Taufengel in **Stüdenitz**. Die heutige Kirche wurde 1856-58 anstelle einer frühgotischen Feldsteinkirche aus dem 13. Jh. errichtet. Der Vorgängerbau war für die wachsende Gemeinde zu klein geworden und ein Blitzschlag hatte den Turm zerstört. Der imposante Neubau wurde im Stil der Neugotik errichtet und erhielt einen 52 m hohen Kirchturm. Die Innenausstattung ist bauzeitlich. Die um 1860 geschaffene Kanzel aus Kunststein ist mit Figuren der Apostel und Evangelisten geschmückt. Ein Putto aus Holz mit muschelförmiger Taufschale stammt aus dem 18. Jh. und wirkt etwas verloren und fremd auf einer Wandkonsole im südöstlichen Teil der Kirche.

Nach der **Kaffeepause** geht es dann wieder zurück nach Berlin. Voraussichtliche **Ankunft** gegen **19.30 Uhr** am Berliner Ostbahnhof.

Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten.

Planung und Organisation: Sigrid Riesberg
Reisebegleitung: Dörte Busch (BLDAM)

Anmeldungen für die Fahrt sind möglich ab 08.04.2024

- per Mail an sigrid.riesberg@altekirchen.de
- telefonisch unter 0176 – 4142 4566

Im Teilnehmerpreis enthalten sind Bustransfer, Kirchenführungen, Mittagessen und Kaffeetafel. Den Teilnehmerpreis von **79 Euro** bitten wir nach Bestätigung Ihrer Teilnahme vorab auf folgendes Konto zu überweisen:

Förderkreis Alte Kirchen – IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90 – Kennwort: Taufengel